

Stadt Cottbus / město Chośebuz
Der Oberbürgermeister



Vorlagen-Nr.	
StVV	II-031/06
HA	

Dezernat: II

Amt: BV

Termin der Tagung: 29.11.2006

Vorlage zur Entscheidung	
☐ durch den Hauptausschuss	☒ öffentlich
☒ durch die Stadtverordnetenversammlung	☐ nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☒ Beigeordnetenkonferenz	13.10.2006	☐ Soziales, Gleichst. u. Rechte d. Minderh.	
☐ Haushalt und Finanzen		☐ Umwelt	
☐ Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen		☒ Hauptausschuss	22.11.2006
☐ Wirtschaft		☒ Stadtverordnetenversammlung	29.11.2006
☐ Bau und Verkehr		☐ Ortsbeiräte/Ortsbeirat	
☐ Bildung, Schule, Sport u. Kultur		☐ JHA	

Beratungsgegenstand:

**Umsetzung des Werksausschusses des
Eigenbetriebes Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der unterbreitete Besetzungsvorschlag wird bestätigt.

In Vertretung

Kelch
Beigeordneter

Beratungsergebnis des HA/der StVV:

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
- ☐ laut Beschlussvorschlag
- ☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Sitzung am: _____ TOP: _____

Anzahl der **Ja**-Stimmen: _____

Anzahl der **Nein**-Stimmen: _____

Anzahl der **Stimmenthaltungen**: _____

Problembeschreibung/Begründung:

Der Werksausschuss des Eigenbetriebes Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus (GPC) besteht gemäß § 7 Abs. 2 der Betriebssatzung vom 26.09.2002 aus 4 Mitgliedern. Ein Mitglied ist ein Beschäftigter des Eigenbetriebes, welcher nach der Verordnung über das Verfahren zur Benennung von Beschäftigungskandidaten für Werksausschüsse von Eigenbetrieben (Werksausschuss-Benennungsverfahrens-Verordnung – BenennverfV) zu wählen ist.

In Folge der letzten Kommunalwahl am 26.10.2003 wurde gemäß der BenennverfV ein Abstimmungsverfahren durchgeführt. Die Kandidatenvorschläge für den Eigenbetrieb GPC wurden im Schreiben vom 07.01.2004 vom Personalratsvorsitzenden des Eigenbetriebes GPC mitgeteilt (Siehe Anlage 1).

Herr Günter Konzack wurde mit Beschluss I-020-04/04 am 28.01.2004 als Vorschlag durch die Stadtverordneten bestätigt.

Der Arbeitnehmervertreter des Werksausschuss Herr Günter Konzack verlässt den Eigenbetrieb zum 31.12.2006.

Der Benennungsvorschlag vom 07.01.2004 enthält neben dem Kandidaten Günter Konzack einen weiteren Vorschlag: Ute Schulz. Da es sich um ein Ausscheiden des bestätigten Arbeitnehmervertreter im Werksausschuss und nicht um eine Neubildung des Werksausschusses nach einer Kommunalwahl handelt, wird die Kandidatin mit der zweithöchsten Stimmenzahl, Frau Ute Schulz, als Mitglied für den Werksausschuss am 01.01.2007 vorgeschlagen.

Der Personalrat des Eigenbetriebes bestätigte mit Schreiben vom 26.09.2006 diesen Vorschlag (Siehe Anlage 2).

Es scheidet aus:

Herr Günter Konzack

Vorschlag:

Frau Ute Schulz

Anlagen:

Anlage 1 – Ergebnis Benennungsverfahren Eigenbetrieb vom 07.01.2004

Anlage 2 – Schreiben Personalrat vom 26.09.2006

Finanzielle Auswirkungen:
☐

Ja

☒

Nein

1. Gesamtkosten:**2. Sicherstellung der Finanzierung:****3. Folgekosten:**